

Hinrich Bockelmann zeigt sich in Topform

Handball-Landesliga: TSV Wietzendorf entscheidet das Derby bei der SV Munster mit 35:28 für sich – Vier Rote Karten

Der TSV Wietzendorf hat einen wichtigen Sieg im Kampf um die Tabellenspitze in der Landesliga gefeiert. Bei der heimstarken SV Munster siegte die Mannschaft von Trainer Bernd Otte in einer intensiven und kampfbetonten Partie mit 35:28 (16:12). Dabei hielt das mit Spannung erwartete Derby, was es im Vorfeld versprach: Hohe Intensität, vier Rote Karten und insgesamt 21 Zeitstrafen.

Vom Anpfiff weg war die Anspannung bei beiden Mannschaften deutlich zu spüren. Drei Gelbe Karten in den ersten zwei Minuten und die erste Zeitstrafe nach fünf Spielminuten gegen Wietzendorfs Jens Wrogemann sprechen eine deutliche Sprache. In einer zerfahrenen Anfangsphase mit vielen Ballverlusten auf beiden Seiten begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe. Über 3:3 erarbeitete sich der TSV nach 15 Minuten erstmals einen Drei-Tore-Vorsprung (7:10). Munster agierte fast durchgehend in Unterzahl und hatte so große Probleme in der Abwehr. Wietzendorf nutzte dagegen die Lücken in der SV-Defensive eiskalt aus. Vor allem das Umschaltspiel der Gäste funktionierte mit zunehmender Spielzeit immer besser, sodass Munster meist einen Schritt zu spät kam. Die Gäste bauten ihre Führung folglich bis zur Halbzeit auf 16:12 aus. „Uns hat ein wenig die Durchschlagskraft gefehlt. Dadurch, dass wir permanent in Unterzahl waren, mussten wir uns in der Abwehr abkämpfen“, erklärte Munsters Spielertrainer Torsten Lippert. Sein Gegenüber Otte war dagegen mit dem Verlauf des ersten Durchgangs zufrieden: „Wir waren bis in die Haarspitzen motiviert und haben im Angriff sehr variabel gespielt.“

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber zunächst besser aus der Kabine, scheiterten jedoch beim Stand von 14:17 dreimal am gut aufgelegten Michael Lütjens im TSV-Tor. „In der Phase haben wir es verpasst, vorne zu verkürzen und kassieren im Gegenzug ein Gegentor plus Zeitstrafe“, ärgerte sich Lippert. Wietzendorf nutzte die Gunst der Stunde und zog vorentscheidend auf 22:15 (40.) davon. Die Zuschauer in Munster sahen zu diesem Zeitpunkt kein ansehnliches Spiel. Rote Karten ob dreier Zeitstrafen gegen Torsten Lippert (40.), Henryk Lippert (45.), Jens Wrogemann (43.) und David Graczyk (51.) störten den Spielfluss gewaltig. Die SV versuchte in der Schlussphase noch einmal mit allen Mitteln heranzukommen und den Rückstand zu verkürzen, doch ein überragender Hinrich Bockelmann (12 Treffer) traf in den letzten zehn Minuten nach Belieben. Am Ende siegte der TSV Wietzendorf in einer emotionalen Partie verdient mit 35:28, weil es die Gastgeber nicht schafften, zur rechten Zeit ihre Chancen zu nutzen: „In der zweiten Halbzeit ist viel zusammengelassen. Wir haben drei Rote Karten kassiert und in den entscheidenden Momenten die Tore nicht gemacht“, bilanzierte Lippert. Beim TSV war man dagegen mehr als zufrieden: „Das war ein ganz wichtiger Sieg, bei dem sich beide Mannschaften nichts geschenkt haben“, so Otte.

SVM: Stephan Ballüer, Sven Taacke – Philipp Kouba (8), Torsten Lippert (2), Henryk Lippert, Marc Weber (1), Valentin Horstmann (7), David Graczyk (4), Steffen Sieve, David Joswig (1), Max Böhling (5), Jan Sieve, Leon Horstmann, Finn Meyer-Dierßen.

TSV: Torsten Kohlmeyer, Michael Lütjens – Mirko Prüser, Hinrich Bockelmann (12), Jannik Hestermann (3), Matthias Winkelmann, Haucke Prüser (1), Lars Worthmann (4), Malte Lütjens (2), Dennis Brammer (7), Timo Holzgreffe, Niklas Hestermann (4), Jens Wrogemann (2).

(Böhme-Zeitung)